

Evaluation der Lehrveranstaltungen im WS 2007/2008

Evaluationsbericht

I. Fakten

Evaluiert wurden insgesamt 59 Veranstaltungen. Die Beteiligung der Studenten an der Evaluation war insgesamt wieder sehr niedrig. Die Rücklaufquote lag im Spitzenwert bei 40 %. In nur 5 weiteren Veranstaltungen lag sie über 30 %. In 40 Veranstaltungen lag sie sogar unter 20 %.

II. Auswertung

- Schulnote
 - o 9 mal „sehr gut“
 - o 31 mal „gut“
 - o 7 mal „befriedigend“
 - o 4 mal „ausreichend“
 - o 1 mal „mangelhaft“
 - o außerdem wurden drei Veranstaltungen mit der Note „gut“ bis „befriedigend“, drei Veranstaltungen mit „sehr gut“ bis „gut“ und eine Veranstaltung gleichmäßig mit „sehr gut“ bis „ausreichend“ bewertet
- Schwierigkeitsgrad
 - o 53 mal angemessen
 - o 6 mal etwas zu hoch
- Vortragsstil
 - o Inhalt: 15 mal sehr gut, 36 mal gut, 8 mal durchschnittlich
 - o Struktur: 11 mal sehr gut, 34 mal gut, 13 mal durchschnittlich, 1 mal ausreichend
 - o Vortragsstil: 13 mal sehr positiv, 32 mal positiv, 10 mal durchschnittlich, 3 mal eher negativ und 1 mal negativ
 - o Sinnvoller Einsatz von Medien: 8 mal sehr hoch, 26 mal hoch, 14 mal durchschnittlich, 10 mal ausreichend, 1 mal kaum vorhanden
- Studienordnung
 - o 14 mal sehr gut, 37 mal gut, 8 mal durchschnittlich
- Möglichkeit zur mündlichen Beteiligung
 - o 15 mal sehr gut, 37 mal gut, 7 mal durchschnittlich
- Betreuung außerhalb der Veranstaltung
 - o 10 mal sehr gut, 22 mal gut, 4 mal durchschnittlich, 23 mal kaum genutzt

- Arbeitsatmosphäre
 - 21 mal sehr gut, 31 mal gut, 7 mal durchschnittlich
- Persönliches Interesse
 - 6 mal sehr hoch, 41 mal hoch, 12 mal durchschnittlich

III. Statistisches

- Studium
 - Die Studierende waren fast alle in dem Semester, für das die Veranstaltung gedacht war.
 - Der Zeitaufwand für die Veranstaltung liegt in der Regel maximal zwei Stunden über der Anzahl der Semesterwochenstunden der Veranstaltung.
- Studierende/Allgemeines:
 - Insgesamt haben in 13 Veranstaltungen mehr männliche als weibliche Studierende evaluiert, in 28 Veranstaltungen mehr weibliche als männliche und in 18 Veranstaltungen war das Verhältnis ausgewogen.
 - Die Studierenden hatten in allen Veranstaltungen überwiegend keine Ausbildung vor Studium.
 - Es sind in 45 Veranstaltungen keine und sonst kaum Gasthörer in den Veranstaltungen.
 - Es sind in 48 Veranstaltungen keine und sonst kaum Austauschstudenten in den Veranstaltungen.